

Abendstimmung

$\text{♩} = 110$

1. Durch A-bend und Dun - kel der Re - gen rann aufs
ver - ö - de - te Dörf - chen her - nie - der, die Win - de
durch - seufz - ten am Ber - ge den Tann und schüt - tel - ten
1. draus - sen den Flie - der. 2. draus - sen den Flie - der.

2. In der Wirtshausstube waren wir zwei,
des Wirtes Kind am Klaviere,
//: und ich saß still in der Dämmerung dabei
und nippte langsam am Biere. ://
3. Sie spielte ein Lied der vergangenen Zeit,
es klang wie aus Tagen der Jugend,
//: und war wie sie selber so sehnsuchtsweit
und so herb in kindlicher Tugend. ://
4. Das alte Spinett mit dem fremden Ton,
das Mädchen, die einfachen Lieder,
//: mir war, ich sei der verlorene Sohn
und sähe die Heimat wieder! ://

Text: vor 1903 Börries, Freiherr von Münchhausen (1874 - 1945)
(© Rechtsnachfolger des Freiherrn Börries von Münchhausen)
Melodie: mayer 2012 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Freiherr Börries von Münchhausen - Ritterliches Liederbuch, 1903
Erstes Tausend, F.A. Lattmann Verlag, Berlin - Goslar - Leipzig